

Ausgabe 02/2013

# [dahóám]

in Wackersdorf

lebendig.modern.selbstbewusst.

## Naturlehrpfad Murner See

Lesen Sie mehr dazu auf S. 12



Landtagswahl Bayern am  
15. September 2013 S.06



Auszeichnung familienfreund-  
liche Kommune S.08



Wackersdorfer  
Bürgerfest 2013 S.18

Das Wackersdorfer Mitteilungsblatt

# Vorwort des Bürgermeisters



Thomas Falter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch mit der aktuellen Ausgabe von [dahoám] möchten wir Ihnen wieder interessante Themen aus unserer Gemeinde näher bringen.

Unter Anderem finden Sie in dieser Ausgabe auch erstmals ein Gewinnspiel für Kinder, mit welchem wir unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu animieren möchten, sich mit ihrem Wohnort auseinanderzusetzen und neue Eindrücke zu sammeln. In Wackersdorf gibt es Einiges zu entdecken, was einem bisher kaum aufgefallen ist. Oft werden unscheinbare Details erst

dann zur Kenntnis genommen, wenn man unmittelbar darauf hingewiesen wird. Mit dem Kinder-Gewinnspiel möchten wir den Anfang einer Entdeckungsreise durch Wackersdorf machen, bei welcher natürlich auch tolle Preise auf die Gewinner warten! Allen Teilnehmern wünsche ich schon jetzt viel Spaß beim Rätseln und natürlich viel Glück bei der Ziehung am 18. Juni! Die Gewinner werden im Anschluss schriftlich von uns benachrichtigt!

Gerne greifen wir weiterhin Anregungen, Vorschläge und Themen auf, über welche Sie gerne in einer der nächsten Ausgaben lesen würden. Für Rückmeldungen steht Ihnen unsere Redaktion gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der dritten Ausgabe von [dahoám] und freue mich auf Ihre Resonanz!

Ihnen ein herzliches Glück Auf !

Ihr  
Thomas Falter  
1. Bürgermeister

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgermeisterbesprechung	3
Rücktritt von Max Politzka	3
Haushalt 2013	4
Wasseraufbereitungsanlage Murner See	4
Müllabfuhrtermine von Februar - Mai 2013	5
Landtags- und Bundestagswahlen 2013	6 / 7
Grünabfälle richtig entsorgen	6
Familienfreundliche Kommune	8
Tag der offenen Tür im Kindergarten Regenbogen	9
Gemeinderat besichtigt Hack-schnitzelanlage in Großostheim	9
Gemeindebücherei Wackersdorf	10
Zahlreiche Besucher bei der Veranstaltung des Wackersdorfer Seniorenclubs	11
Naturlehrpfad Murner See	12 / 13
Vorstellung der FFW Wackersdorf	14 / 15
Sanierung der Bodenwöhler Straße	16
Kinder Gewinnspiel	17
Die Chancen für unser Dorf	17
Bürgerfest in Wackersdorf	18/19
Veranstaltungskalender	20
Kinderferienprogramm	21
Mittelalterfest am Murner See	21
Spatenstich Erlebnispark	22
Die Badesaison hat begonnen	23

## Impressum:

**Herausgeber:**  
Gemeinde Wackersdorf  
1. Bürgermeister Thomas Falter  
Hauptstraße 15  
92442 Wackersdorf  
Tel. 09431/7436-0  
Fax. 09431/7436-436  
E-Mail: info@wackersdorf.de

**Verantwortliche für den redaktionellen Teil:**  
Gemeinde Wackersdorf [V.i.s.d.P]  
Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der Gemeinde Wackersdorf.

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung  
der Gemeinde Wackersdorf

**Fotos:**  
Gemeinde Wackersdorf, Fotolia.com, Froschhaxn Express, Stauern Jaga, Erwin und die Heckflossen, Jailhouse Rock, FFW Wackersdorf, Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald, Hans-Peter Weiß

Titelfoto: Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald

### Öffnungszeiten Gemeinde Wackersdorf

Montag - Freitag:  
8:00 - 12:00 Uhr  
Montag und Dienstag:  
13:30 - 16:00 Uhr  
Donnerstag:  
13:30 - 18:00 Uhr  
Mittwoch nachmittags geschlossen.

**Konzeption, Layout & Druck**  
Agentur Oberpfalz Media GmbH & Co.KG  
Gögglbacher Ring 3, 92421 Schwandorf  
Tel. 0 94 31 / 3 81 99 81  
Email: info@oberpfalz-media.de  
Homepage: www.oberpfalz-media.de

3. Ausgabe  
Auflage: 2.800 Stück

Die nächste Ausgabe des Wackersdorfer Mitteilungsblattes erscheint im September.

## Rücktritt von Max Politzka

Mit Schreiben vom 16.04.2013 hat Max Politzka den Gemeinderat ersucht, ihn von den Pflichten des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied zu entbinden.



Max Politzka kann auf eine 35-jährige Amtszeit zurückblicken  
Foto: Gemeinde Wackersdorf

Bürgermeister Thomas Falter bedauerte diesen überraschenden Schritt eines „politischen Urgesteins“ in Wackersdorf außerordentlich. Max Politzka hat sich während seiner fast genau 35-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat in vielen Dingen mit seiner Meinung eingebracht und hat den positiven Weg von Wackersdorf über die vielen Jahre entscheidend mitbestimmt.

In seinem Rücktrittsgesuch hat Max Politzka auf seine lange und kräftezehrende 35-jährige Tätigkeit hingewiesen, die enormen Einsatz erfordert und so viel Kraft gekostet hat, dass er sich nicht mehr imstande fühlt, seine ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Maße weiterzuführen.

Die Gemeinde Wackersdorf hat Max Politzka viel zu verdanken. Er war 35 Jahre im Gemeinderat Wackersdorf und ebenso lange als Fraktionssprecher aktiv. In der Zeit von 1981-1990 bekleidete er zudem das Amt des 3. Bürgermeisters. In seiner 35-jährigen Amtszeit als Gemeinderatsmitglied fiel das Ende der Bayerischen Braunkohlenindustrie, die Auseinandersetzungen um die WAA sowie die Schaffung des heutigen Industrie- und Innovationsparkes.

Die Beliebtheit des engagierten Kommunalpolitikers ist durch die Bestätigung bei den Wahlen immer wieder aufs Neue dokumentiert worden.

„Durch seinen Rücktritt müssen wir nicht nur einen geschätzten Kollegen entbehren, sondern auch einen Menschen, der immer offen, ehrlich und auch konsequent seine Meinung vertreten hat“, so Bürgermeister Falter wörtlich.

„Max Politzka war es auch, der mir 2011 als dienstältestes Gemeinderatsmitglied den Amtseid abgenommen hat und mir sehr persönliche Worte mit auf den Weg gegeben hat. Seine persönliche Entscheidung, sein Mandat niederzulegen, bedauere ich sehr.“

Bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15. Mai 2013 wurde dem Antrag stattgegeben.

## Bürgermeisterbesprechung

Welche Veranstaltungen wurden seit der letzten Besprechung besucht? Wer nimmt welchen Termin wahr? Welche Themen sollen demnächst behandelt werden? Dies sind nur einige Fragen, welche meist zum Wochenbeginn zwischen den Bürgermeistern der Gemeinde Wackersdorf besprochen werden. Diese Treffen werden regelmäßig im Amtszimmer des Bürgermeisters durchgeführt und haben sich seither als durchaus sinnvoll erwiesen.

Grundsätzlich werden anstehende Veranstaltungen, Besprechungen oder Besuche vom 1. Bürgermeister selbst wahrgenommen. Zur besseren Koordination der einzelnen Termine und Einladungen wird dies gerne persönlich zwischen den Bürgermeistern ausgemacht. Wünsche und Anregungen, welche von Seiten der Bevölkerung an Thomas Falter, Thomas Neidl oder Günther Pronath herangetragen wurden, werden ebenfalls beim Treffen weitergegeben und erläutert.

Nur durch diesen regelmäßigen Informationsaustausch ist gewährleistet, dass jeder der drei Bürgermeister den gleichen Wissensstand hat und im Vertretungsfall ein entsprechend großes Hintergrundwissen vorweisen kann.



v.l.n.r.: 2. Bürgermeister Thomas Neidl, 1. Bürgermeister Thomas Falter, 3. Bürgermeister Günther Pronath Foto: Gemeinde Wackersdorf

## Ernennung zur stellvertretenden Standesamtsleiterin

Bürgermeister Thomas Falter überreichte der Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Wiendl eine Urkunde anlässlich der Ernennung zur stellvertretenden Standesamtsleiterin.



Bürgermeister Falter zusammen mit Gabriele Wiendl bei der Übergabe der Urkunde  
Foto: Gemeinde Wackersdorf

# Informationen aus dem Rathaus

## Haushalt 2013

Der Haushaltsplan wurde vom Wackersdorfer Gemeinderat im März in öffentlicher Sitzung verabschiedet.

Jede Kommune hat im Rahmen der Finanzhoheit das Recht und die Pflicht ihre finanziellen Angelegenheiten selbst zu regeln. Hierbei ist zwischen der Haushaltssatzung, in welcher nur die Gesamtbeträge des Haushaltsplanes und sonstige wichtige Festsetzungen für das Jahr enthalten sind, und dem Haushaltsplan, in welchem die zu erwartenden Einnahmen und die voraussichtlich zu leistenden Ausgaben und die voraussichtlich benötigten Verpflichtungsermächtigungen einzeln aufgelistet werden, zu unterscheiden.



© Frog 974 - Fotolia.com;

Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft und verbindliche Richtlinie für die Haushaltsführung. Er besteht aus einem Verwaltungs- und einem Vermögenshaushalt.

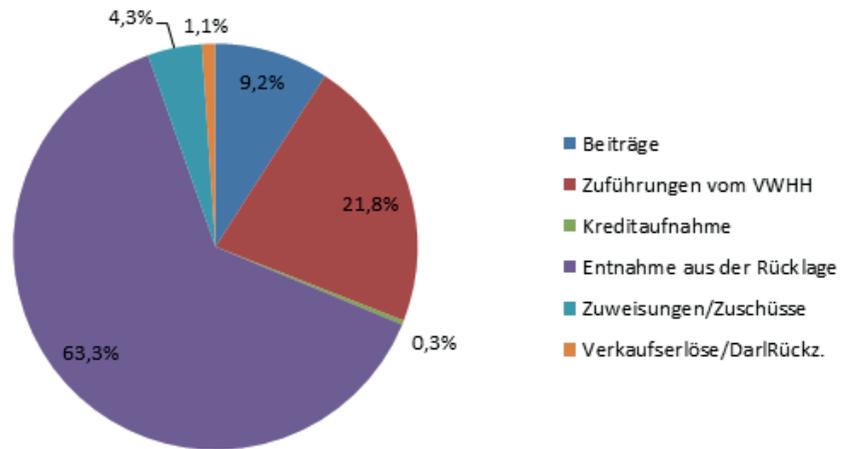
Alle Einnahmen und Ausgaben, die nicht einer Investition zugeordnet werden können, sind im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen. Im Verwaltungshaushalt soll sichtbar werden, welcher laufende Aufwand für die Verwaltung erforderlich ist und wie er gedeckt wird.

Der Zuführungsbetrag an den Vermögenshaushalt gibt Aufschluss über die Finanzsituation der Kommune und bildet auch gleichzeitig die Basis für die Genehmigung der Haushaltssatzung durch das Landratsamt Schwandorf.

### Beispiele für die diesjährigen Investitionen:

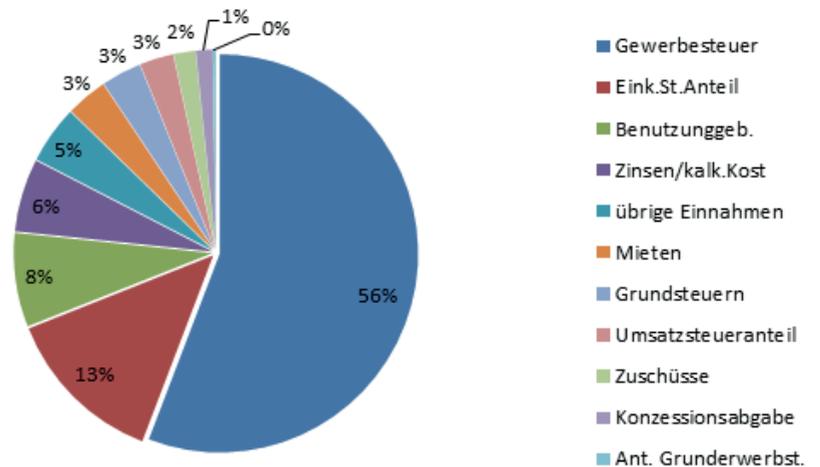
Ausbau der Bodenwöhrer Straße  
Erschließung Baugebiet Heselbach Nord  
Umsetzung Energiegutachten  
Hochwasserschutz „Bauhof“  
Fertigstellung der Friedhofstraße  
Fertigstellung Sanierung Rathaus  
Erlebnispark Freizeit – Fisch – Natur

### Finanzierung der Investitionen 2013 rd. 11,463 Mio. Euro



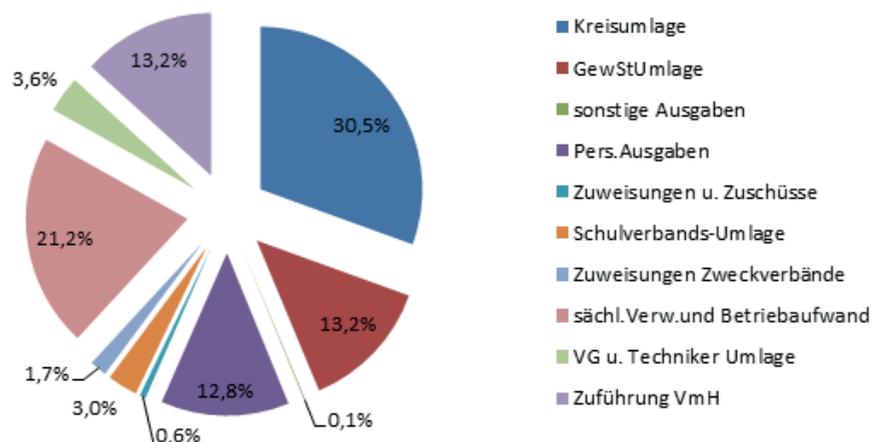
Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushalts von 11,463 Mio. €.

### Aufteilung der Einnahmen 2013 = rd. 18.808.500 Euro



Zusammensetzung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts in Höhe von 18.808.500 €

### Aufteilung der Ausgaben 2013 = 18.808.500 Euro



Zusammensetzung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts in Höhe von 18.808.500 €  
Alle Grafiken Gemeinde Wackersdorf

## Wasseraufbereitungsanlage am Murner See



Neben der Baustelle zum künftigen Erlebnispark „Wasser-Fisch-Natur“ wurde vor kurzem eine Wasseraufbereitungsanlage errichtet.  
Foto: Gemeinde Wackersdorf

Um auch in Zukunft das Charlottenhofer Weihergebiet mit ausreichend Frischwasser sowohl qualitativ als auch quantitativ versorgen zu können, wurde es seitens der E.ON erforderlich eine Wasserversorgung zu errichten. Es wurde darauf geachtet, dass keine Beeinträchtigung des Naturschutz- und FFH-Gebietes eintritt und auch weiterhin eine nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten betriebene Teichwirtschaft möglich ist.

In der Aufbereitungsanlage wird Wasser aus dem Murner See aufbereitet, welches anschließend den angrenzenden Fischteichen über den Südgraben als Frischwasser zugeführt werden kann, ohne dass weiteres Pumpen von Grundwasser erforderlich ist.

## Müllabfuhrtermine vom Juni - September 2013

### Restmüll

#### Für folgende Straßenzüge:

Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Waldfrieden, Am Wiesengrund, Arberstr., Badstr., Rundenschlag, Bahnhofstr., Bergstr., Brückelsdorfer Str., Fichtenstr., Föhrenstr., Friedhofstr., Fronberger Str., Frühlingstr., Gartenstr., Glockenbrunnengasse, Grafenrichter Str., Hanggasse, Herbststr., Höhenstr., Kiefernstr., Lärchenstr., Osserstr., Rachelstr., Sandgasse, Schwandorfer Str., Siedlungsstr., Sommerstr., Sonnenstr., Steinbruchstr., Tannenstr., Waldstr., Wasserwerk, Winterstr. **Ortsteile:** Alberndorf, Grafenricht, Irlach

Mo, 10.06.2013 Mo, 19.08.2013  
Mo, 24.06.2013 Mo, 02.09.2013  
Mo, 08.07.2013 Mo, 16.09.2013  
Mo, 22.07.2013 Mo, 30.09.2013  
Mo, 05.08.2013

### Restmüll

#### Für den Ortsteil Imstetten:

Mi, 12.06.2013 Mi, 07.08.2013  
Mi, 26.06.2013 Mi, 21.08.2013  
Mi, 10.07.2013 Mi, 04.09.2013  
Mi, 24.07.2013 Mi, 18.09.2013

#### Für folgende Straßenzüge:

Boschstr., Bössellohe, Halskestr., Industriestr.(im Industriegebiet), Murner-See-Str., Karl-Rapp-Str., Oskar-von-Miller-Str., Ortsteil: Rauberweiherhaus

Do, 13.06.2013 Do, 08.08.2013  
Do, 27.06.2013 Do, 22.08.2013  
Do, 11.07.2013 Do, 05.09.2013  
Do, 25.07.2013 Do, 19.09.2013

#### Für folgende Straßenzüge:

Ahornweg, Am Hang, Am Holzberg, Andreas-Schuster-Str., Barbarastr., BBI-Gelände, Bergmannstr., Birkenstr., Blumenweg, Buchenweg, Dr-Wolfhart-Scharf-Str., Eichenstr., Erlenstr., Fabrikstr., Flurgasse, Glück-Auf-Str., Hauptstr., Herbststr. (HausNr. 18), Industriestraße (Gewerbegebiet), Irlacher Weg, Jungholzstr., Kanalstr., Kirchenstr., Knappenstr., Kohlenstr., Lindenstr., Mappenberg, Marktplatz, Ringstr., Schulstr., Sportplatzstr., Ulmenweg, Weiherstr.  
**Ortsteile:** Heselbach, Meldau

Mo, 03.06.2013 Mo, 12.08.2013  
Mo, 17.06.2013 Mo, 26.08.2013  
Mo, 01.07.2013 Mo, 09.09.2013  
Mo, 15.07.2013 Mo, 23.09.2013  
Mo, 29.07.2013

### Papiertonnen

#### Für folgende Straßenzüge:

Ahornweg, Am Hang, Am Holzberg, Andreas-Schuster-Str., Barbarastr., BBI-Gelände, Bergmannstr., Bergstr., Birkenstr., Blumenweg, Buchenweg, Dr.-Wolfhart-Scharf-Str., Eichenstr., Erlenstr., Fabrikstr., Flurgasse, Friedhofstr. (von Marktplatz bis Bergstr.), Glück-Auf-Str., Hanggasse, Hauptstr., Höhenstr., Industriestraße (Gewerbegebiet), Irlacher Weg, Jungholzstr., Kanalstr., Kirchenstr., Knappenstr., Kohlenstr., Lindenstr., Marktplatz, Ringstr., Sandgasse, Schulstr., Schwandorfer Str., Sonnenstr., Sportplatzstr., Ulmenweg, Weiherstr.,

**Ortsteile:** Alberndorf, Imstetten, Irlach, Mappenberg, Meldau

Mo, 03.06.2013 Mo, 26.08.2013  
Mo, 01.07.2013 Mo, 23.09.2013  
Mo, 29.07.2013

### Papiertonnen

#### Für Ortsteil Heselbach:

Fr, 07.06.2013 Fr, 30.08.2013  
Fr, 05.07.2013 Fr, 27.09.2013  
Fr, 02.08.2013

#### Für folgende Straßenzüge:

Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Waldfrieden, Am Wiesengrund, Arberstr., Badstr., Rundenschlag, Bahnhofstr., Boschstr., Brückelsdorfer Str., Fichtenstr., Föhrenstr., Friedhofstr. (ab Bergstr.), Fronberger Str., Frühlingstr., Gartenstr., Glockenbrunnengasse, Grafenrichter Str., Halskestr., Herbststr., Industriestr. (im Industriegebiet), Karl-Rapp-Str., Kiefernstr., Lärchenstr., Murner-See-Str., Oskar-von-Miller-Str., Osserstr., Rachelstr., Siedlungsstr., Sommerstr., Steinbruchstr., Tannenstr., Waldstr., Wasserwerk, Winterstr. **Ortsteile:** Rauberweiherhaus, Industriegebiet, Innovationspark, Grafenricht

Die, 04.06.2013 Die, 27.08.2013  
Die, 02.07.2013 Die, 24.09.2013  
Die, 30.07.2013

### Wertstoffsäcke

**Ortsteile:** Mappenberg, Meldau, Heselbach, Grafenricht, Am Rundenschlag, Rauberweiherhaus, Ferienhäuser, Wasserwerk

Fr, 14.06.2013 Fr, 09.08.2013  
Fr, 12.07.2013 Fr, 06.09.2013

#### Für das gesamte Gemeindegebiet

(ohne Ortsteile Heselbach, Mappenberg, Meldau, Heselbach, Grafenricht, Bahnhof, Rauberweiherhaus, Ferienhäuser, Wasserwerk)

Mo, 17.06.2013 Mo, 12.08.2013  
Mo, 15.07.2013 Mo, 12.08.2013

## Wackersdorfer Gemeinderat

### Sitzungstermine 2013:

Mittwoch, 19.06.13 Mittwoch, 10.07.13  
Mittwoch, 31.07.13 Mittwoch, 18.09.13  
Bauausschusssitzung: Montag 12.08.13

**Haben Sie Interesse daran, eine Anzeige in unserem Mitteilungsblatt zu schalten?**

Rufen Sie uns einfach an! Wir informieren Sie gerne unverbindlich über Größe und Preis!  
**Tel. 09431 / 74 36 - 454**

## Landtagswahl Bayern am 15. September 2013

### Informationen zum Wahlsystem

Das Wahlgebiet leitet sich aus der Einteilung des Staatsgebiets in Regierungsbezirke und in Landkreise und kreisfreie Städte ab. Bayern ist in sieben Regierungsbezirke eingeteilt: Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben. Jeder Regierungsbezirk stellt einen Wahlkreis dar. Also gibt es in Bayern sieben Wahlkreise.

Bezogen auf die Wahlkreise entfallen 60 Sitze im Landtag auf Oberbayern (2008: 58, 2003: 57), 18 Sitze auf Niederbayern, jeweils 16 Sitze auf die Oberpfalz und auf Oberfranken (2008: 17), 24 Sitze auf Mittelfranken (2003: 25), 20 Sitze auf Unterfranken und 26 Sitze auf Schwaben.

Die Wahlkreise wiederum sind in Stimmkreise eingeteilt. Stimmkreise sind die Landkreise und kreisfreien Städte bzw., davon abweichend, „räumlich zusammenhängende Stimmkreise“. Ein Stimmkreis umfasst rund 125 000 Einwohner.

Je die Hälfte der 180 Abgeordneten wird entweder direkt in Stimmkreisen oder über Listen in den Wahlkreisen gewählt. Im Herbst 2013 werden insgesamt 90 „Stimmkreisabgeordnete“ (2008: 91, 2003: 92) und 90 „Wahlkreisabgeordnete“ (2008: 89, 2003: 88) bestimmt.

### Stimmkreise

Für jeden Stimmkreis (siehe Karte) stellen die Parteien bzw. die organisierten Wählergruppen jeweils einen Kandidaten/eine Kandidatin auf. Die Wählerinnen und Wähler in diesem Stimmkreis können dann mit ihrer Erststimme eine/n dieser Kandidaten/-innen wählen. In den Bayerischen Landtag zieht ein, wer die Mehrheit der Erststimmen in einem Stimmkreis erhält (Voraussetzung: Die Partei des Stimmkreisgewinners muss bayernweit insgesamt mindestens fünf Prozent aller abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben).

Ein Stimmkreis umfasst durchschnittlich 125 000 Einwohner. Für die Wahlgerechtigkeit ist es wichtig, dass die Bevölkerungszahl in allen Stimmkreisen ungefähr gleich groß ist. Deswegen geschieht es immer wieder, dass die Stimmkreisgrenzen in Folge von veränderten Einwohnerzahlen neu festgelegt werden.

So werden für die Wahl im Herbst 2013 in Oberfranken und in der Oberpfalz nur noch acht Stimmkreise (2008: 9 Stimmkreise) gebildet. In Oberbayern kommt zu den bislang 29 Stimmkreisen einer hinzu (Neuburg-Schrobenhausen). Insgesamt gibt es deshalb bei der Landtagswahl 2013 90 Stimmkreise (2008: 91).

### Wahlkreise

Neben den Stimmkreisen sind die Wahlkreise für die Landtagswahl die zweite wichtige wahlgeografische Größe: Jeder der sieben bayerischen Regierungsbezirke fungiert als Wahlkreis.

Die Parteien und Wählergruppen bilden für diese Wahlkreise Listen mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten. Die Wählerinnen und Wähler eines Wahlkreises geben ihre Zweitstimme einem Bewerber/einer Bewerberin aus diesen Listen.

Die von den Parteien oder organisierten Wählergruppen festgelegte Reihenfolge auf den Listen müssen die Wähler/-innen nicht beachten, sondern sie können zum Beispiel auch einen Kandidaten/eine Kandidatin auf einem hinteren Listenplatz wählen. Auf Grund der Gesamtstimmzahl aus Erststimmen (sofern ein Bewerber/eine Bewerberin auch in einem Stimmkreis kandidiert hat) und Zweitstimmen ergibt sich die Reihenfolge aller Wahlkreiskandidaten.

Jeder, der einen Platz innerhalb der für den Wahlkreis insgesamt zu vergebenden Sitzzahl erreicht hat, kann ins Parlament einziehen.

Insgesamt können über die Wahlkreise 90 Abgeordnete (2008: 89) bestimmt werden. Mit Blick auf die Wahlgerechtigkeit richtet sich die Anzahl der insgesamt zu vergebenden Sitze in einem Wahlkreis nach der Einwohnerzahl. So erhält Oberbayern ein Listenmandat zusätzlich (insgesamt 30; 2008: 29), weil seine Bevölkerungszahl zugenommen hat.

### Hinweis:

Die Wahllokale bei der Bundestags- und Landtagswahl sind in diesem Jahr erstmals im neuen Schulgebäude (Mittelschule) untergebracht!



Foto: Gemeinde Wackersdorf



## Bundestagswahl am 22. September 2013



Foto: © Christian Schwier - Fotolia.com;

### Im Plenarsaal sind die Sitze nach Fraktionen gegliedert.

Das Volk entscheidet in der Regel alle vier Jahre über die Zusammensetzung des Bundestages. Das Grundgesetz bestimmt, dass die Abgeordneten in "allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl" gewählt werden.

"Allgemein" bedeutet, dass alle Staatsbürgerinnen und -bürger mit Vollendung des 18. Lebensjahres wählen dürfen. "Unmittelbar" sind die Wahlen deswegen, weil die Abgeordneten direkt und ohne zwischengeschaltete Wahlmänner von den Bürgern bestimmt werden. Unter "freien" Wahlen versteht man, dass kein irgendwie gearteter Druck auf die Wähler ausgeübt werden darf.

"Gleich" bedeutet, dass jede abgegebene Stimme das gleiche Gewicht für die Zusammensetzung des Bundestages hat. "Geheim" besagt, dass jeder sein Wahlrecht so ausüben können muss, dass Dritte keine Kenntnis von der Wahlentscheidung erlangen.

### Vergabe der Mandate über Erst- und Zweitstimme

Bei der Bundestagswahl kann jeder Wähler zwei Stimmen abgeben. Die eine Hälfte der Bundestagsmandate wird direkt über die 299 Wahlkreise vergeben, die andere Hälfte über die Landeslisten der Parteien.

Dementsprechend hat jeder Wähler und jede Wählerin bei der Bundestagswahl zwei Stimmen. Über die Entsendung von Abgeordneten aus den Wahlkreisen entscheidet die Erststimme. Der Wähler wählt damit also seinen regionalen Vertreter im Bundestag.

Mit der Zweitstimme wird eine Partei gewählt. Die Zweitstimme entscheidet darüber, in welchem Kräfteverhältnis die Parteien im Bundestag vertreten sind. Insgesamt werden so mindestens 598 Abgeordnete des Bundestages gewählt. Hinzu kommen unter Umständen noch die so genannten Überhangmandate, die sich bei der im Folgenden beschriebenen Verteilung der Sitze ergeben können.

### Verteilung der Sitze im Bundestag

Die Verteilung der 598 Sitze erfolgt unter den Parteien, die mehr als fünf Prozent der Zweitstimmen oder mindestens drei Direktmandate errungen haben. Jede dieser Parteien erhält im Verhältnis zu ihren errungenen Wählerstimmen Sitze im Bundestag. Bei der Berechnung wurde 2009 das Hare/Niemeyer-Verfahren bzw. das Sainte-Laguë/Schepers angewendet, das auch die kleineren Parteien möglichst proportional zu ihrer Stärke berücksichtigt.

### Überhangmandate und Kräfteverhältnis

Hat eine Partei in einem Land mehr Direktmandate errungen als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen, verfallen diese nicht, da alle direkt gewählten Abgeordneten auf jeden Fall einen Sitz im Bundestag bekommen. Diese so genannten Überhangmandate erhöhen die Zahl der 598 Parlamentarier. Im aktuellen 17. Deutschen Bundestag waren nach der Bundestagswahl 2009 24 Überhangmandate, alle für die Fraktion der CDU/CSU, entstanden, sodass insgesamt 622 Bundestagsmandate vergeben wurden. Im Verlauf dieser Wahlperiode verringerte sich die Zahl der Überhangmandate auf 22 und die Gesamtzahl der Mandate auf 620.

Das Ergebnis der Bundestagswahl bestimmt über das Kräfteverhältnis im Bundestag und damit über die Möglichkeiten der Regierungsbildung. Es können nur die Parteien die Regierung bilden, die allein oder zusammen mit anderen die Mehrheit der Abgeordneten hinter sich haben. Deshalb kommt es häufig nach der Wahl zu Koalitionsverhandlungen zwischen den Parteien. In der 17. Wahl-

periode bilden CDU/CSU und FDP eine Koalition. Gemeinsam haben sie mit 330 Sitzen die absolute Mehrheit im Bundestag und bilden somit die Regierungskoalition.

**Grünabfälle richtig entsorgen - nicht auf öffentlichen Flächen abladen!**



Foto: © Carola Schubbel - Fotolia.com;

Immer wieder wird im Gemeindegebiet die Zunahme wilder Grüngutablagerungen im Waldbereich festgestellt.

Die Gemeindeverwaltung betont in diesem Zusammenhang, dass die wilde Ablagerung von Grüngut kein Kavaliersdelikt ist und mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden kann.

Abfälle sind zum Teil Wertstoffe. Das gilt auch für Grüngut. Am sinnvollsten und zweckmäßigsten ist mit Sicherheit dessen Kompostierung. Dies ist aber bei kleineren Baugrundstücken nicht immer möglich. Es fehlt häufig die Möglichkeit zur Verwertung im Garten. Die Entsorgung außerhalb des Grundstückes soll deshalb möglich sein und das ist bei uns grundsätzlich kein Problem.

Pflanzliche Gartenabfälle können, sofern sie nicht vom Gartenbesitzer selbst kompostiert werden, an dem von der Gemeinde eingerichteten Recyclinghof mittwochs von 13:00 bis 16:00 Uhr und samstags von 8:00 bis 11:30 Uhr abgegeben werden.

Darum der dringende Aufruf: Zeigen Sie Verantwortung für eine intakte Natur! Lagern Sie keine Gartenabfälle im Wald oder in der freien Landschaft ab! Nutzen Sie die öffentlichen Entsorgungsmöglichkeit.

## Familienfreundliche Kommune

### Wackersdorf und Steinberg am See holen jeweils 1. Platz beim Landkreiswettbewerb



Die kommunalen Preisträger zeigen sich stolz über den Titel „Familienfreundliche Kommune“  
Foto: Gemeinde Wackersdorf

Das „Lokale Bündnis für Familien im Landkreis Schwandorf“ hat im vergangenen Jahr alle 33 Landkreiskommunen dazu aufgerufen, sich am Wettbewerb „Familienfreundliche Kommune 2012“ zu beteiligen. Ende Februar fand in der Spitalkirche Schwandorf die Prämierung zu diesem Wettbewerb statt. Dabei hat die Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf mit ihren beiden Gemeinden jeweils den ersten Platz in ihrer jeweiligen Kategorie errungen.

Die Gemeinde Wackersdorf trat in der Kategorie "bis 6.000 Einwohner" als alleiniger Sieger hervor und setzte sich damit gegen die Gemeinde Bodenwöhr und den Markt Bruck i.d.Opf. durch, welche den zweiten bzw. dritten Platz erreichten. Neben der Gemeinde Dieterskirchen holte Steinberg am See ebenfalls den ersten Platz in der Kategorie „bis 2.000 Einwohner“.

Die wichtigsten Kriterien zur Prämierung der Gemeinde Wackersdorf waren hierbei folgende Punkte:

- Kinderbetreuung
  - Kinderkrippe mit Mittagsverpflegung und Ganztagesbetreuung
  - offene Ganztagschule mit Hausaufgabenbetreuung
  - Kinderferienprogramm

- Barrierefreiheit wird groß geschrieben (geplanter barrierefreier Park beim Seniorenheim, geplante barrierefreie Sanierung des Rathauses)
- Empfang für Neubürger und Empfang für Eltern mit Neugeborenen
- Ehrenamtstag der Gemeinde

#### Die weiteren Preisträger des Wettbewerbs:

##### Kommune bis 2.000 Einwohner:

1. Platz: Gemeinde Steinberg am See
1. Platz: Gemeinde Dieterskirchen
2. Platz: Markt Schwarzhofen

##### Kommune bis 6.000 Einwohner:

1. Platz: Gemeinde Wackersdorf
2. Platz: Gemeinde Bodenwöhr
2. Platz: Markt Bruck i.d.Opf.



Familienbeauftragter Peter Fischer, Bürgermeister Thomas Falter und Verwaltungsmitarbeiterin Lisa Prüfling haben zusammen die Bewerbungsunterlagen erarbeitet. Foto: Gemeinde Wackersdorf

#### Kommune über 6.000 Einwohner:

1. Platz: Stadt Neunburg vorm Wald
1. Platz: Stadt Maxhütte-Haidhof
2. Platz: Große Kreisstadt Schwandorf

#### Sonderpreis:

Stadt Maxhütte-Haidhof  
(Mehrgenerationenhaus)

Alle ausgezeichneten Betriebe des Wettbewerbs:

#### Betrieb bis 50 Mitarbeiter:

1. Platz: Bäckerei Scherl, Schwandorf
2. Platz: Dialysezentrum Dr. Leicht, Schwandorf
3. Platz: Schreinerei Bräu, Schwandorf

#### Betrieb mit 51 bis 250 Mitarbeitern:

1. Platz: AOK Dienstleistungszentrum, Schwandorf
2. Platz: Klug GmbH integrierte Systeme, Teunz
3. Platz: Bürgerspitalstiftung Elisabethenheim, Schwandorf
3. Platz: Kolping-Bildungswerk Schwandorf

#### Betrieb mit über 250 Mitarbeitern:

1. Platz: Nabaltec AG, Schwandorf
2. Platz: Globus Handelshof, Schwandorf
3. Platz: Bayerisches Rotes Kreuz, Schwandorf

#### Sonderpreis:

Fischerhaus GmbH, Bodenwöhr

Der Wettbewerb wurde 2009 erstmals ausgeschrieben. Um die Familienfreundlichkeit als Standortfaktor und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht aus den Augen zu verlieren, hat das „Lokale Bündnis für Familie im Landkreis Schwandorf“ 2012 eine Neuauflage gestartet.

Bevölkerungsrückgang, Fachkräftemangel, Überalterung – diese Probleme kommen unausweichlich auf uns zu. Auch im Landkreis werden die Menschen weniger und älter und Lehrstellenbewerber und Fachkräfte Mangelware.

Deshalb hat das „Lokale Bündnis für Familien im Landkreis Schwandorf“ wieder diesen Doppel-Wettbewerb ausgeschrieben, um familienfreundliche Kommunen und Unternehmen auszuzeichnen und zu zeigen, welche Vorteile Familienfreundlichkeit bringt.

## Mit Feuereifer beim Feuerprojekt dabei

Vor kurzem stand das Thema „Feuer“ im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit des Kindergartens Villa Kunterbunt in Heselbach. Zu Beginn brachten die Kinder in einer Kinderkonferenz ihr eigenes Wissen ein und entschieden dann gemeinsam, was sie noch alles über Feuer lernen wollen. Nachdem klare Regeln zum sicheren Umgang mit Streichhölzern und Kerzen aufgestellt waren, ging es los.



Interessiert lauschten die Kinder den Erläuterungen der Freiwilligen Feuerwehr

Foto: Gemeinde Wackersdorf

In der Lernwerkstatt wurde experimentiert und geforscht, während in der Künstlerwerkstatt Kohlezeichnungen, Feuervogelmasken, Feuerwehrautos aus Tetrapaks und Feuerbilder in verschiedensten Techniken entstanden. Durch Lieder, Fingerspiele, Geschichten, Märchen und Bilderbücher wurde das Wissen der Kinder erweitert und vertieft.

Ein erster Höhepunkt war das Lagerfeuer mit Holz und selbst hergestellten Zeitungsbricketts im Garten. Hier wurde über der Glut köstliches Stockbrot gegrillt, und später halfen alle Kinder, das Feuer zu löschen. Abgeschlossen wurde das Projekt mit einem zweitägigen Besuch der Wackersdorfer Feuerwehr im Kindergarten. Während am ersten Tag das Verhalten im Brandfall geübt wurde, wurde es am zweiten Tag ernst.

Nachdem der Feueralarm losging, evakuierte das Kindergartenteam die Kinder, und die Feuerwehr rückte mit Blaulicht und Martinshorn zum Löschen an. Anschließend bekamen alle die Gelegenheit, das Feuerwehrauto außen und innen zu erkunden. Alle Kinder waren mit großem Interesse und viel Spaß am gesamten Projekt beteiligt und konnten mit allen Sinnen lernen, dass es gutes und böses Feuer gibt.

## Tag der offenen Tür im Kindergarten Regenbogen mit Kinderkrippe

29. Juni 2013 von 14 – 17 Uhr



Auch der Anbau kann beim Tag der offenen Tür von Innen besichtigt werden.

Foto: Gemeinde Wackersdorf

Nach rund 1,5-jähriger Bautätigkeit konnten Ende letzten Jahres die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am Kindergarten Regenbogen endlich abgeschlossen werden.

Durch Entfernung der Bühne in der bestehenden Turnhalle konnte ein Speisesaal integriert werden, der durch die angebotene Mittagsbetreuung nötig wurde. Weiterhin schuf ein Anbau Platz für 12 zusätzliche Krippenplätze.

Um die neuen Räumlichkeiten auch der restlichen Bevölkerung zu präsentieren, veranstaltet der Kindergarten Regenbogen am Samstag, den 29. Juni 2013 von 14 – 17 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Hierbei haben die Kinder des Kindergartens Regenbogen zusammen mit ihren Betreuerinnen ein buntes Rahmenprogramm erarbeitet, zu welchem jeder Interessierte herzlich eingeladen ist!

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr mit der Eröffnungsfeier, bei der ganz besonders die Eltern der Kindergartenkinder begrüßt werden. Im Anschluss hat man die Möglichkeit, die einzelnen Gruppen und Spielbereiche zu besuchen, bei Kaffee und Kuchen zu plaudern, oder als großes Highlight an der Tombola teilzunehmen.

Der Kindergarten Regenbogen freut sich auf Ihren Besuch!

## Gemeinderat besichtigt Hackschnitzelanlage in Großostheim

Derzeit laufen Überlegungen, die Energieversorgung der öffentlichen Einrichtungen in der Nähe des Panoramabades Wackersdorf zu optimieren. Im Rahmen eines Energieentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Wackersdorf,

welches durch das Institut für Energietechnik (IfE) an der Hochschule Amberg-Weiden unter der Leitung von Dipl.-Ing. (FH) Thomas Janker erarbeitet wurde, wurden verschiedenen Möglichkeiten der Energiegewinnung aufgezeigt. Als wirtschaftlichste Variante stellte sich hierbei eine Kombination aus Erdgasspitzenlastkessel (200 kWth) und Hackgutkessel (200 kWth) heraus.

In der Marktgemeinde Großostheim (Landkreis Aschaffenburg) hat sich diese Form der Energiegewinnung bereits bewährt. Drei Hackgutanlagen werden hier im Rahmen des Nahwärmeverbunds, bestehend aus zwei Turnhallen, Freibad, Rathaus und Kindergarten betrieben und sorgen bereits seit Jahren für die entsprechende Wärmezufuhr.

2012 konnte weiterhin die neu erbaute Realschule ebenfalls mit eigener Hackschnitzelanlage an den Verbund angegliedert werden. Die technische Gebäudeausrüstung, einschließlich der Hackschnitzelanlage der Realschule wurde durch das Ingenieurbüro Brundobler aus Wackersdorf geplant.

Aus diesem Anlass informierte sich der Gemeinderat Wackersdorf bei der Marktgemeinde Großostheim (Landkreis Aschaffenburg), über das dort bestehende System. Hier konnten Einblicke in die Herstellung und Lagerung von verschiedenen Hackgutarten gewonnen werden. Schnittgut aus dem gemeindeeigenen Wald, sowie von Bürgern angelieferter Grünschnitt werden hier zu gebrauchsfähigem Hackgut verarbeitet und liefern die Energie zum Betrieb der Hackschnitzelanlagen. Begleitet wurden die Gemeinderäte von Heribert Reth, dem technischen Leiter der Marktgemeinde Großostheim, welcher die aufkommenden Fragen praxisnah beantworten konnte.



Bürgermeister Thomas Falter (Mitte), zusammen mit Heribert Reth (zweiter von links), Thomas Koller vom Ingenieurbüro Brundobler (rechts) und den teilnehmenden Gemeinderäten  
Foto: Gemeinde Wackersdorf

## Gemeindebücherei Wackersdorf



Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen. Deswegen: Lesen Sie Ihren Kindern vor!  
Foto: Copyright Stiftung Lesen (Fotograf\_Oliver\_Ruether)

„**Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen**“ ist das bundesweite Programm zur frühkindlichen Sprach- und Leseförderung. Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wird dieses Programm von der Stiftung Lesen umgesetzt.

### So funktioniert das Programm:

Innerhalb von acht Jahren werden rund 4,5 Mio. Lesestart-Sets an Kinder aus drei aufeinanderfolgenden Jahrgängen verschenkt.

Auf das dritte Lesestart-Set können sich ab 2016 sogar alle Schulanfänger freuen!

Auch die Gemeindebücherei Wackersdorf hat sich diesem Programm angeschlossen und verteilt ab November 2013 das Lesestart-Set 2 für Kinder ab drei Jahren. Dieses Set ist kostenlos und wird gegen den Gutschein, welcher in Set 1 enthalten ist (beim Kinderarzt im Rahmen der U6 erhältlich), ausgegeben.

Nähere Informationen zu „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ erhalten Sie unter [www.lesestart.de](http://www.lesestart.de)



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Zur spielerischen Leseförderung für die Altersstufen von 4 – 8 Jahren steht eine Auswahl an tiptoi-Büchern in der Bücherei zur Ausleihe bereit. Weiterhin verfügen wir über mehr als 250 Bücher für Erstleser. „Erstes Lesen mit Bildern“, „Gemeinsames Lesen“ und „Lesestufe 1 – 4“, ermöglichen Ihnen und Ihrem Kind die schrittweise Heranführung an das Lesen mit lustigen und spannenden Geschichten.

Unser Medienbestand wird laufend aktualisiert und ist im WebOPAC auf der Homepage [www.vg-wackersdorf.de](http://www.vg-wackersdorf.de) einsehbar.

Hier können die Medien auch kostenlos vorbestellt und verlängert werden.

### Öffnungszeiten:

Dienstags 13.00 – 15.30 Uhr  
Mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr  
Freitags 15.00 – 18.00 Uhr

Die Bücherei ist für Schulklassen, Kindergartengruppen, etc. für Büchereiführungen oder Ausleihe nach Voranmeldung zusätzlich mittwochs von 8.00 – 10.00 Uhr und nun auch freitags von 8.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

Telefonische Terminvereinbarung zu den Öffnungszeiten bitte bei Frau Müller unter 0177 / 74 36 142 oder per Email [buecherei.wackersdorf@gmx.de](mailto:buecherei.wackersdorf@gmx.de).

## Kindergarten Regenbogen bekommt neue Turnmatten



Die Kinder des Kindergarten Regenbogen freuen sich zusammen mit ihren Erzieherinnen über die neuen Turnmatten. Foto: Kindergarten Regenbogen

Die rund 120 Kinder des Kindergarten Regenbogen turnen ab sofort auf neuen Matten. Der Elternbeirat unter Vorsitzender Ulrike Pelikan-Roßmann hatte sich dazu entschieden einen Teil des Erlöses aus dem St.-Martins-Umzug sowie der Waldweihnacht an den Kindergarten zu spenden. „Wir haben mit der Spende zwei neue Matten für den Turnraum angeschafft“, erklärt Monika Stehr, Leiterin des Kindergarten Regenbogen. Jede der fünf Gruppen im Wackersdorfer Kindergarten turne einmal pro Woche – und so profitierten alle Kinder von der Spende.

Die neuen Turnmatten kosteten rund 350 Euro und die „Testkinder“ waren gleich von dem neuen Sportutensil begeistert.



Weitere Infos unter:

[www.wackersdorf.de](http://www.wackersdorf.de)

## Zahlreiche Besucher bei Veranstaltung des Wackersdorfer Seniorenclubs



Über 60 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung der Vorsitzenden Sophie Spandl und kamen zu Kaffee und Kuchen ins örtliche Pfarrheim. Foto: Gemeinde Wackersdorf

Gut besucht war das offene Treffen des Wackersdorfer Seniorenclubs am Montagnachmittag.

Auch Bürgermeister Thomas Falter erklärte sich bereit, der Veranstaltung beizuwohnen und einen Vortrag zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ zu halten. Hierbei ging er zunächst auf die aktuelle Situation in der Gemeinde ein, erläuterte kurz aktuelle Baumaßnahmen sowie Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und referierte dann über die „Nachbarschaftshilfe“, die demnächst als gemeinnütziger Verein gegründet werden soll.

### Was macht die Nachbarschaftshilfe?

Als Beispiele für die aufgeführten „kleinen Hilfsdienste“ nannte Bürgermeister Falter die Unterstützung beim Einkaufen, Hilfe im Haushalt und Garten, Fahr- und Besuchsdienst, Behördengänge sowie Hilfe beim Schriftverkehr. „Wenn man ohnehin Einkäufe erledigen muss, kann man auch gleich etwas für jemanden mitnehmen, der dies nicht mehr alleine schaffen würde!“, appellierte der Bürgermeister. Als Anlaufstelle bzw. Schnittstelle zwischen Helfern und Hilfesuchenden soll ein Koordinator eingesetzt werden, der die jeweiligen Dienstleistungen vermittelt.

Bereits im März wurde an alle Haushalte in Wackersdorf ein Anschreiben zum Zwecke der Bedarfsermittlung verschickt. „Man muss zunächst einen Überblick darüber erhalten, wie viele mögliche ehrenamtliche Helfer im Ort vertreten sind, und wer überhaupt Interesse an den Diensten der Nachbarschaftshilfe hat“, so Bürgermeister Falter.

Es sei durchaus erfreulich, dass bisher schon zahlreiche Rückmeldungen eingegangen sind. 68 Personen könnten es sich durchaus vorstellen,

sich als ehrenamtliche Helfer zu engagieren; 41 Personen würden gerne die Leistungen der Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen.

Ein Aufruf ging zuletzt nochmals an alle Anwesenden, sich bei Interesse unverbindlich bei den Verantwortlichen zu informieren.



Die Vorsitzende des Seniorenclubs Sophie Spandl zusammen mit Bürgermeister Thomas Falter. Foto: Gemeinde Wackersdorf



Zahlreiche Neubürger waren der Einladung von Bürgermeister Falter gefolgt und haben sich über die Gemeinde informiert. Foto: Gemeinde Wackersdorf

### Hinweis:

Zu den Treffen des Seniorenclubs ist in der Regel jede Wackersdorferin und jeder Wackersdorfer ab 60 Jahren herzlich eingeladen und gesehen! Gerne können jedoch auch jüngere Mitmenschen den Veranstaltungen des Seniorenclubs bei Interesse beiwohnen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

## 1. Neubürgerempfang der Gemeinde Wackersdorf

Ende März fand erstmals ein Neubürgerempfang der Gemeinde Wackersdorf in der Aula der Schule statt. Bürgermeister Falter, verschiedene Mitarbeiter der Gemeinde und ehrenamtlich Tätige begrüßten 27 Neubürgerinnen und Neubürger sowie interessierte Gemeindebürger.

Der Bürgermeister stellte anhand einer kurzen Präsentation die Ansprechpartner in der Gemeinde vor, zeigte verschiedene Baumaßnahmen und aktuelle Projekte auf und ging auf die touristische und wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde ein. Auch eine Handy-App wird es demnächst geben. Im Anschluss standen die jeweiligen Ansprechpartner und ehrenamtlich Tätige für Fragen zur Verfügung.

Auch die Neugeborenen wurden bereits zweimal jährlich von Bürgermeister Falter in der Gemeinde Wackersdorf willkommen geheißen. Der nächste Neugeborenenempfang findet am 30. Juli statt.

## Naturlehrpfad Murner See



Der rund 7 km lange Naturlehrpfad rund um den Murner See bietet interessante Informationen und Einblicke in die Landschafts- und Kulturgeschichte der Region sowie in die Pflanzen- und Tierwelt im Bereich der ehemaligen Abbaugelände. Quiz- und Ratetafeln sowie zahlreiche weitere Attraktionen lockern den Rundweg auf und ermöglichen Alt und Jung einen erlebnisreichen Spaziergang.



### Aussichtsturm

Von der obersten Aussichtsplattform aus, in einer Höhe von 12 Metern, hat man eine hervorragende Sicht über den Murner See sowie über Teile des Charlottenhofer Weihergebiets. Eigens für den Zweck der Vogelbeobachtung im Naturschutzgebiet steht den Besuchern ein Fernrohr zur Verfügung.



Foto: Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald



### Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur

#### Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur

Die fünf ehemaligen Klärteiche bei Rauberweiherhaus sind nur wenige Meter vom Murner See entfernt und werden noch in diesem Jahr zum „Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur“ umfunktioniert!

#### Märchengarten

Bereits im kommenden Jahr soll in der Nähe der Naturkneippanlage ein Märchengarten entstehen, der die Erzählungen des Oberpfälzers Franz Xaver von Schönbauer aufgreift. Verschiedene Schau- und Texttafeln sowie Figuren sollen die Märchen lebendig werden lassen.



## Barfußpfad

Der Barfußpfad stellt einen Parcours mit zehn unterschiedlichen Belägen dar. Die Besucher werden eingeladen, barfuß mit all ihren Sinnen die verschiedenen Materialien zu ertasten und zu erfühlen.

Barfuß gehen regt das Herz-Kreislauf-System an, reguliert den Blutdruck und wirkt durchblutungsfördernd.



## Theatron

Das Theatron ist eine natürliche grüne Veranstaltungsfläche. Gebaut wie ein Amphitheater fallen Steinterrassen sanft zum Seeufer hin ab. Der feine weiße Sandstrand lädt zum Verweilen ein.



## Naturkneippanlage

Neben dem Spaziergang rund um den Murner See kann man auch an der neuen Naturkneippanlage etwas für die Gesundheit tun.

In einer Initiative des Jobcenters Schwandorf, des Kolping Bildungswerks Schwandorf und des Bauhofs Wackersdorf entstand die Naturkneippanlage. Diese stellt eine natürliche Ergänzung zum Seerundweg dar und passt sich durch das natürliche Gewässer, das als Überlauf vom Brückensee kommt, perfekt der Natur an.



ur-  
önwerth  
Figuren

## Freiwillige Feuerwehr Wackersdorf

### Die neue Spitze

Der plötzliche Tod des 1. Kdt. Karl-Heinz Teubner am 03. Oktober 2012 hatte eine Neuwahl dieser Position zur Folge. Herr Karl-Heinz Teubner hat als engagierter Feuerwehrmann und 1. Kommandant eine große Lücke bei der Feuerwehr Wackersdorf hinterlassen. Die im Januar 2013 durchgeführte Wahl brachte das Ergebnis, dass der bisherige stellvertretende Kommandant, Josef Kehl mit deutlicher Stimmen-Mehrheit aufrückte und zum 1. Kommandanten gewählt wurde.

Dieser Tatsache folgend wurde die Position des 2. Kommandanten frei. Die Kameraden wählten für dieses Amt Dieter Schick als Stellvertreter. Auch dieser konnte mit bedeutender Anzahl an Wählerstimmen glänzen.

### Der neue Kommandowagen

Der neue Kommandowagen wurde am 05. Juni 2012 offiziell der FF Wackersdorf übergeben.



Foto: FFW Wackersdorf

### Die oberste Führung

Nachdem die Feuerwehr aus den Aktiven des Einsatzdienstes und den Passiven des Feuerwehrvereins besteht, haben beide Abteilungen ihre Führungsmannschaft.



v.l.n.r.: Stellv. Kommandant Dieter Schick,  
1. Vorstand Alfred Jäger, 1. Kommandant Josef  
Kehl, 2. Vorstand Josef Wittmann  
Foto: FFW Wackersdorf

### 1. Kommandant Josef Kehl



Foto: FFW Wackersdorf

und Einsatzleiter mit großer Einsatzerfahrung zum 1. Kommandanten der FF Wackersdorf gewählt.

Der gelernte Betriebsschlosser trat 1990 eine Stelle beim Bauhof Wackersdorf an und bezog mit seiner Familie nach dessen Fertigstellung die Hausmeisterwohnung im Gerätehaus der Feuerwehr. Inzwischen ist er stellvertretender Vorarbeiter des Bauhofes und während der Sommermonate als Bademeister im Panoramabad Wackersdorf tätig.

### Stellvertretender Kommandant Dieter Schick



Foto: FFW Wackersdorf

absolvierte erfolgreich den Lehrgang als „Gepr. Brandschutz-Meister IHK“. Anschließend übte er über drei Jahre das Amt des Hauptbrandmeisters bei der Feuerwehr München aus. Bis zum heutigen Tag ist der Brandinspektor beim Amt für Brand- und Zivilschutz Regensburg (Berufsfeuerwehr / Integrierte Leitstelle) beschäftigt und besucht inzwischen wieder neben dem Beruf die Akademie, um sein Fachwissen kontinuierlich zu erweitern.

1975 trat Josef Kehl der FF Frotzersricht bei. 1982 wechselt er aus familiären Gründen nach Wackersdorf und wurde zeitgleich Mitglied der FF Wackersdorf. 1994 absolvierte er den Gruppenführerlehrgang und 2003 den Lehrgang für Zugführer. Im selben Jahr wurde Josef Kehl zum stellvertretenden Kommandanten gewählt und besuchte 2004 den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“. Weitere zahlreiche Lehrgänge an der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg und sämtliche Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ und „Die Gruppe im Technischen Hilfeleistungseinsatz“ runden sein Profil ab. Im Zeitraum von 1992 bis 2007 war Kehl auch noch Jugendwortsprecher für den KBM-Bereich Schwandorf Land 2/3. 2009 wurde er zum Brandmeister der FF befördert. Im Januar 2013 wurde er bereits sehr erfahrene stv. Kommandant

1985 trat Dieter Schick der FF Wackersdorf bei. Neben allen Leistungsabzeichen in den Bereichen „Brand“ und „THL“ absolvierte er 26 Lehrgänge an den drei Staatlichen Feuerweherschulen in Bayern, der Berufsfeuerweherschule in München und der Rettungsdienstschule in Regensburg. Schon in frühen Jahren war er als Gruppenführer und Jugendwart tätig. Die Ausbildung bei der FF rundete er als Verbandsführer ab.

Der gelernte Chemielaborant machte im Jahr 2000 sein Hobby zum Beruf und erlernte den Beruf des Feuerwehrmanns, welchen er als „Geprüfte Brandschutz-Fachkraft IHK“ abschloss. Nach 7-jähriger Tätigkeit als Leiter der Feuerwehr im Innovationspark Wackersdorf bildete er sich zum Hauptbrandmeister bei der Berufsfeuerwehr München weiter und

## Übung „Bauunfall“

Eine der im Rhythmus von 14 Tagen bei der Feuerwehr Wackersdorf stattfindenden Übung war ein fiktiver Bauunfall. Es wurde simuliert, dass sich eine verletzte Person auf einem Baugerüst befand. Nachdem sich Notarzt und Rettungsdienst für eine schonende Rettung entschieden haben, war der erste Gedanke, den Verletzten mit der Schleifkorbtrage durch eine Drehleiter zu retten.

Da sich allerdings das Gerüst auf der Rückseite des Gebäudes befand und die Zufahrt mit einer fahrbaren Leiter unmöglich schien, entschloss sich der Einsatzleiter, die Rettung durch einen Leiterhebel erfolgen zu lassen.

Der Verletzte wurde aus Sicherheitsgründen bei der eigentlichen Rettung selbstverständlich durch eine Übungspuppe dargestellt.



Fotos: FFW Wackersdorf

## Einsatz „LKW-Brand“

Die FF Wackersdorf wurde 2012 von Einsätzen relativ verschont. Es waren „nur“ 59 Einsätze zu verzeichnen. Davon waren 42 Technische Hilfeleistungen, 4 Brände, 11 Fehllarme und 2 Sicherheitswachen.

Im folgenden Bild handelte es sich um einen LKW-Brand auf der A 93 zw. AS Schwandorf/Mitte – Wackersdorf und AS Klardorf in Fahrtrichtung Regensburg. Zum Glück hatte der LKW nur Kies geladen, sodass zumindest von der Ladung keine Gefahr für die Einsatzkräfte bestand. Der Brand konnte schnell gelöscht werden.



Anzeige

In der nächsten Ausgabe berichten wir über die Feuerwehr Alberndorf

Jetzt ist die richtige  
Zeit: Investieren Sie  
in eine [Immobilie].

**BAUMGÄRTNER & DUSCHER GMBH**



### Schwandorf

**Dachelhofen** – Mehrfamilienhaus  
mit 3 Einheiten, z.T. vermietet,

Wohnfläche ca. 170 m<sup>2</sup>, Baujahr  
1956, Umbau 1976,  
Grundstück ca. 1.000 m<sup>2</sup>,  
eigener Brunnen, 3 Garagen,  
schön angelegter Garten

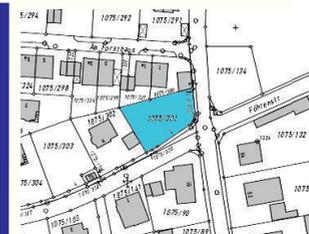
**BD1083**  
KP: € 159.000,--



### Wackersdorf

Eingewachsene Wohngegend,  
Wohnung im Dachgeschoss,  
2 Zimmer, Bad mit Wanne,  
Wohnfläche ca. 75 m<sup>2</sup>,  
Keller, Bj. 1997

**BD620**  
KP: € 68.000,--



### Wackersdorf

Baugrundstück, Dürnschlag II,  
ca. 521 m<sup>2</sup>, kein Bauzwang,  
voll erschlossen

**BD1015**  
KP: € 57.310,--

**GUTSCHEIN**  
für eine  
professionelle  
**IMMOBILIEN-  
BEWERTUNG**

**Ihre Immobilie ist vielleicht  
mehr wert, als Sie denken!**

Baumgärtner & Duscher GmbH  
Eichenstraße 1  
92442 Wackersdorf

Telefon: 09431 / 7494-16  
Telefax: 09431 / 7494-50

Ansprechpartner: Ottmar Handl  
E-mail: immobilien@b-d.de  
www.bayern-immobilien.net

## Sanierung der Bodenwöhrer Straße



Foto: © Diezer - Fotolia.com;

Bereits 2012 wurde die Sanierung der Bodenwöhrer Straße mit Gesamtinvestitionskosten von rund 1,4 Millionen Euro (verteilt auf die Jahre 2013 / 2014) vom Wackersdorfer Gemeinderat beschlossen und das Planungsbüro EBB aus Regensburg mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt.

Anfang des Jahres folgte dann eine eigens hierfür einberufene Bürgerversammlung, bei welcher die Anlieger über die Planungen der anstehenden Baumaßnahme informiert wurden. Mit den Anregungen aus der Bürgerversammlung wurden die Vorgaben für die Baumaßnahme dann im Gemeinderat vorgestellt und beschlossen.

Für Ende Juni ist eine weitere Anliegerversammlung zur Vorstellung der Baufirma und der verantwortlichen Personen geplant.

Mit der in vier Bauabschnitte eingeteilten Straßensanierung wird voraussichtlich im Juli 2013 begonnen werden.

### Bauabschnitte

#### BA I + II

voraussichtliche Umsetzung Juli bis Dezember 2013

Einmündung Carl – Maria – von – Weber – Straße bis Anton – Bruckner – Straße

#### BA III + IV

voraussichtliche Umsetzung ab Frühjahr 2014 bis August 2014

Anton – Bruckner – Straße bis Einmündung B 8

Die Ausbaulänge wird ca. 1,2 km betragen. Aufgrund des großen vorhandenen Straßenraumprofils ist eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten durchführbar. Die Grundlagen zur Umsetzung sehen wie folgt aus:

## Was wird gemacht?

Grundsätzlich bleibt die Bodenwöhrer Straße verkehrsberuhigte Tempo-30-Zone und wird in Teilbereichen verschwenkt. Die Fahrbahnbreite soll sich im Gewerbebereich auf 6,50 m belaufen und im Bereich der kompletten restlichen Straße 5,50 m betragen. Bei den beiden Bushaltestellen werden Querungshilfen eingeplant. In der Carl – Orff – Straße wird bis auf Höhe der Einmündung Robert – Stolz – Straße ein Bürgersteig errichtet. Ebenso wird der Gehweg auf der südwestlichen Seite (Kirchenseite) ausgebaut. Grundsätzlich werden die Gehwege komplett gepflastert und auf Höhe der Grundstückszufahrten asphaltiert. Die Straßenentwässerung erfolgt in erster Linie über eine natürliche Versickerung; an der gehwegabgewandten Straßenseite erfolgt kein Ausbau mit einem Bordstein und somit ist keine zusätzliche Entwässerungsmaßnahme erforderlich. Im Rahmen des Breitbandausbaus werden „Speedpipes“ verlegt, in welchen Glasfaserkabel für einen künftigen FTTB-Ausbau bis zu jedem Grundstück eingeblasen werden können.

Es sind keine Parkbuchten eingeplant und auch das Wasserleitungsnetz wird nicht erneuert.

Für die Abwasserkanalisation ergibt sich folgender Sachverhalt: Für die Umsetzung der Maßnahme ist auch eine genaue Bestandsaufnahme mit einer Überraschung des bestehenden Kanalnetzes notwendig. Hierfür wurde das Ingenieurbüro Weiss+Partner beauftragt, eine hydrodynamische Berechnung mit verschiedenen Regensimulationen durchzuführen. Für den bestehenden Mischwasserkanal in der Bodenwöhrer Straße brachte dies das Ergebnis, dass bei den letzten 3 Schächten vor der Anton – Bruckner – Straße rechnerisch ein Wasseraustritt erfolgen kann. Um dieser Überstauung entgegenzuwirken, muss der Kanalquerschnitt in den letzten 5 Halterungen vor bzw. weiter nach der Abbiegung in die Anton – Bruckner – Straße vergrößert werden.

## Kommunales Energiekonzept



„Das Energiekonzept wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie zu 50% gefördert.“  
Foto: © kobra78 - Fotolia.com;

Das Institut für Energietechnik (IfE) an der Hochschule Amberg-Weiden unter der Leitung von Hr. Prof. Dr. Markus Brautsch wurde im Frühjahr des Jahres 2012 damit beauftragt, ein kommunales Energiekonzept für die Gemeinde Wackersdorf anzufertigen. Neben der Erfassung aller benötigten Energieträger (Strom, Heizöl, Erdgas, Holz etc.) im Gemeindegebiet wurden verschiedene Energieeinsparmaßnahmen in den Sektoren private Haushalte, kommunale Liegenschaften und Gewerbe/Industrie ausgearbeitet. Im Anschluss daran wurden die Potenziale der einzelnen Formen der Erneuerbaren Energien näher begutachtet.

Darüber hinaus wurden detaillierte Einzelmaßnahmen untersucht, wie zum Beispiel das Wärmenetz im Schwimmbadbereich. Hier wurden eingangs vom beauftragten Institut die möglichen anzuschließenden Liegenschaften durch Vor-Ort-Begehungen besichtigt.

Aufbauend auf der detaillierten Erfassung der Energieverbräuche in den Liegenschaften wurden verschiedene alternative Energieversorgungsvarianten unter ökologischen und ökonomischen Aspekten betrachtet. Nach Vorstellung der Berechnungen im Gemeinderat wurde ein ortsansässiges Planungsbüro beauftragt, die Variante mit Hackschnitzel und Erdgas umzusetzen, welche eine sinnvolle Alternative zur derzeitigen Wärmeversorgung der Liegenschaften darstellt.

Weitere Infos unter:

[www.wackersdorf.de](http://www.wackersdorf.de)

## Kinder Gewinnspiel

**Bild 1:** An welchem Wackersdorfer Gebäude befindet sich die abgebildete Statue?

**Bild 2:** Wo befindet sich die abgebildete Marien-Statue?

**Bild 3:** Wie heißt das Kreuz und auf welchem „Berg“ befindet es sich?

**Bild 4:** In welchem Ortsteil befindet sich diese Kapelle?



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Sendet eure Lösung per Email ([info@wackersdorf.de](mailto:info@wackersdorf.de)) oder per Post (Hauptstraße 15, 92442 Wackersdorf) mit dem Kennwort „Gewinnspiel“ bis spätestens **17.06.2013** an die Gemeinde Wackersdorf zurück.

Bitte gebt weiterhin euren Vor- und Nachname, eure Adresse sowie euer Alter an! Die Teilnahme ist bis einschließlich 16 Jahre möglich. Alle Teilnehmer, welche die 4 Fragen richtig beantworten haben, haben die gleichen Chancen und werden nach der Ziehung am 18.06.2013 schriftlich benachrichtigt!

### Folgendes gibt es zu gewinnen:

- 1. Preis:** Saison-Familien-Karte
- 2. Preis:** 10er Karte für das Panoramabad Wackersdorf
- 3. Preis:** Wackersdorf – Rucksack mit buntem Inhalt

**Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg!**

# Du besuchst die 7. oder 8. Klasse?

## Und möchtest:

- ... eine kaufmännische Berufsausbildung beginnen?
- ... die Mittlere Reife erwerben?
- ... an eine weiterführende Schule wie z.B. FOS wechseln?
- ...später einmal Führungsaufgaben übernehmen?

## Dann ist die Landkreis-Wirtschaftsschule genau das Richtige für Dich!

Für alle Schüler  
im Landkreis  
Schwandorf  
**KOSTENFREI!**

## Wir bieten Dir:

- kleine Klassen!
- individuelle Förderung!
- spezielle Vorbereitung für FOS oder Berufsausbildung

### Wirtschaftsschule Landkreis Schwandorf in Wackersdorf

Hauptstr. 22 - 92442 Wackersdorf  
Tel. 09431/74520 [sekretariat@vs-wackersdorf.de](mailto:sekretariat@vs-wackersdorf.de)  
Berufliches Schulzentrum Oskar-von-Miller  
Glätzlstr. 29 - 92421 Schwandorf  
Tel. 09431/7280 [verwaltung@bsz-sad.de](mailto:verwaltung@bsz-sad.de)

## Die Chance für unser Dorf !

### Mitmachen heißt: Wir gewinnen immer!

Der Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden" ist ein staatlicher Wettbewerb für den ländlichen Raum, für alle bayerischen Gemeinden/Gemeindeteile bis 3.000 Einwohner, der von den Menschen vor Ort getragen wird. Er lebt vom ehrenamtlichen Engagement und bürgernaher staatlicher Beratung. Beim Dorfwettbewerb packt man selbst mit an. Die Zukunft des Dorfes liegt in Ihren eigenen Händen. Seit 1961 haben sich bayernweit mehr als 26.000 Dörfer am Wettbewerb beteiligt.

Der Wettbewerb ist damit die größte Bürgerinitiative für den ländlichen Raum.

Für diesen Dorfwettbewerb wären die verschiedenen Ortsteile von Wackersdorf, wie Rauberweiherhaus, Alberndorf, Irlach, Meldau, Grafenricht und Heselbach beispielhaft. Dabei ist die Initiative aller Dorfbewohner von „Alt bis Jung“ gefordert, um die Ziele schrittweise zu verwirklichen.

### Infos unter:

<http://www.lwg.bayern.de/dorfwettbewerb> und bei der Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf.

# Kultur & Veranstaltungen

## Drei Tage Bürgerfest in Wackersdorf



Auch in den vergangenen Jahren kamen zahlreiche Besucher zum Bürgerfest Foto: Hans-Peter Weiß

Am ersten Wochenende im Juli ist es wieder soweit! Dann heißt es wieder ... auf geht's zum zünftigen Wackersdorfer Bürgerfest am 5., 6. und 7. Juli mit tollen Musikgruppen und einem vielseitigen Unterhaltungsprogramm für große und kleine Besucher.

### Freitag, 05.07., Partynacht



Foto: Erwin und die Heckflossen

Ab 19 Uhr spielen „Erwin und die Heckflossen“. Der Partyknüller schlechthin! Sie schöpfen aus einem umfangreichen Repertoire mit über 200 Songs, von den Beatles, Bryan Adams, Sportfreunde Stiller, Rolling Stones, über Udo Jürgens, Slade bis hin zu Katrina & The Waves und U2. Rock und Pop, Oldies und Schlager – da bleiben für alle Altersklassen keine Musikwünsche offen.

Außerdem zeigen die Boogie-Rabbits aus Wackersdorf im Laufe des Abends ihr neues Boogie-Tanzprogramm.

### Samstag, 06.07., Bayerische Nacht



Foto: Froschhaxn Express

Am Samstag um 18 Uhr ist der Bieranstich und dann geht's ab in die Bayerische Nacht mit dem Froschhaxn-Express.

1997 gegründet, ging ihr Weg steil nach oben und sie wurden zu einer der meistgebuchten Bands in ganz Ostbayern. Die sechs Jungs können auf ein vielseitiges Programm zurückgreifen, das mit über 200 Liedern und einigen Showeinlagen unser Bürgerfest zu etwas Besonderem machen wird. Sie schreiben auf ihrer Homepage: „Die Abteilung Bayrische-Party-Attacke steht voll auf Anschlag.“

### Kirchweihsonntag, 07.07.



Foto: Jugendblaskapelle

Der Kirchweihsonntag, der Tag der Familie, beginnt um 9:30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Stephanus. Die Jugendblaskapelle des Musikvereines Wackersdorf-Steinberg am See umrahmt den Gottesdienst und anschließend ziehen alle gemeinsam zum Bürgerfestgelände.

Ab 10:30 Uhr ist dann Frühschoppen mit den orig. Stauern-Jaga. Der Quetsch'n Hansi, der Blödel Bert und der Chicago Franz spielen urige, bayerische Musik, gewürzt mit allerhand Blödsinn zum „Kaputtlachen“. Dazu gibt es „Titel aus der Holzkist'n“ (die Preuß'n sog'n dazua „Unplugged“), bei denen das Trio schon mal direkt unter die Gäste geht und auf den Biertischen mit Akkordeon, Klarinette, Bariton, Holzlöffel und Ochsen-Göchl spielt.

Weitere Infos unter:

[www.wackersdorf.de](http://www.wackersdorf.de)

# Kultur & Veranstaltungen

## Drei Tage Bürgerfest in Wackersdorf



Foto: Stauern Jaga

Am Sonntagnachmittag spielt ab 14:30 Uhr die Bergmannskapelle des Knappenvereines bzw. die Oberpfälzer Seenland Musikanten, die sich überwiegend der bayerisch-böhmischen und böhmisch-mährischen Blasmusik verschrieben haben, wobei auch die Moderne für die 17-köpfige Blaskapelle keine Unbekannte ist.



Foto: Bergmannskapelle

Ab 18 Uhr lassen dann Jailhouse-Rock das Bürgerfest ausklingen.



Foto: Jailhouse Rock

Die Band bietet von A wie ABBA bis Z wie Zappa ein riesiges Repertoire, das sowohl Musikrichtungen (Pop, Rock, Soul, Disco, Country u.a.) ebenso beinhaltet wie es auch verschiedene Musikepochen durchwandert (z. B. von Elvis... über Conny Francis, Roy Orbison, Queen, Nena, Village People hin zu Bon Jovi, R.E.M., Anastacia, Shania Twain uvm.) Also Musik für die gesamte Familie!

Die Boogie-Rabbits zeigen noch einmal Ausschnitte aus ihrem Tanzprogramm.

## Kulinarisches

Das Angebot reicht von Kaffee und Kuchen, Donuts, Fisch in verschiedenen Varianten, Schweinebraten mit Knödel, Weißwürsten, Bratwürsten, Grillfleisch, bis hin zu Rettich, Käse und ausgerührter Butter. Außerdem werden verschiedene Spezialitäten angeboten. Die flüssige Nahrung erstreckt sich von antialkoholischen Getränken, über Bier, Cocktails bis hin zum Wein (in einer separaten Weinlaube) und vieles mehr.

## Für unsere kleinen Gäste

Unseren kleinen Bürgerfestbesuchern wird Samstag und Sonntag ein umfangreiches Programm angeboten.

Im Pausenhof vor dem alten Grundschulgebäude geht es dann mit Kistenrollbahn, Spielstraße, Hüpfburg usw. richtig rund.

Am Sonntag gibt es zusätzlich ab 11 Uhr das Clowntheater Spectaculum mit folgendem Angebot:

Buntes Circuszelt, Bewegungsparcours + Spielekiste Kinder-Mitmachcircus Spectaculum incl. professioneller Betreuung incl. aller erforderlichen Requisiten wie Tellerdrehen, Trampolin, Jongliertücher, Manegenteppich, Kleinstelzen, Kindertheater (Vorstellung Circuszelt) und Luftballonshow Walk act: Stelzen mit Luftballonmodellation (mehrere Shows - auch Bürgerfestgelände)

Ab 14 Uhr ist „Tanzen- und Musizieren der Oberpfälzer Trachtenjugend“ angesagt, die mit Infostand und Filmvorführungen über das Jugendprogramm der Trachtenjugend informieren.

## Übergabe der Chronik

### 10 Jahre Friedenslichtübergabe

#### Gemeinde Wackersdorf

#### Partnergemeinde Alberndorf i. d. Riedmark



Bürgermeister Moser überreichte eine handgeschriebene Chronik zur Partnerschaft

„Geschlossene Partnerschaften mit Leben zu füllen ist unabdingbar, um ihren Fortbestand zu gewährleisten“, so Bürgermeister Falter bei der feierlichen Übergabe.



Bürgermeister Josef Moser aus Alberndorf in der Riedmark

In dieser handschriftlich gefertigten und mit Bildern hervorgehobenen Chronik geht es vor allem um das Friedenslicht, das die beiden Gemeinden regelmäßig austauschen.



Monika und Willi Putz pflegen seit über 10 Jahren die Partnerschaft zwischen Alberndorf und Wackersdorf Fotos: Gemeinde Wackersdorf

Willi Putz hat das über 200-seitige Werk zum Abschluss seiner Tätigkeit als Kulturreferent in Alberndorf geschrieben. Sein Wunsch war es immer die Partnerschaft mit Leben zu erfüllen.

# Kultur & Veranstaltungen

## Juni

**Samstag, 01.06.2013, 19:00 Uhr**

Ort: Theatron, Seeterrasse  
am Murner See

Rattle Gang – Wirtshaus Blues

Eintritt: 3 Euro  
Theatron GbR

**Sonntag, 02.06.2013, 20:00 Uhr**

Ort: Steinberger See

6. Oberpfälzer Seenland Triathlon  
Wechselszene Sportpromotion

**Donnerstag, 06.06.2013, 14:30 Uhr**

Ort: GH Besenhardt

Unterhaltungsnachmittag  
Pensionistenverein

**Freitag, 07.06.2013, 19:00 Uhr**

Ort: Innenhof/Aula Mittelschule

Italienischer Abend mit „I Dolci Signori“  
Gemeinde Wackersdorf

**Samstag, 15.06.2013, 14:30 Uhr**

Ort: DJK-Sportgelände

VG-Cup  
DJK-Abtl. Fußball

**Sonntag, 16.06.2013, 10:00 Uhr**

Ort: Siedlergarten

Siedlerfest  
Siedlergemeinschaft Heselbach

**Donnerstag, 20.06. -**

**Montag, 24.06.2013**

Ort: Gardasee/Italien

Jahresurlaub zum Gardasee  
Arbeiterwohlfahrt

**Freitag, 21.06.2013, 18:00 Uhr**

Ort: Bolzplatz

Johannisfeier  
CSU

**Samstag, 22.06.2013, 18:00 Uhr**

Ort: GH Besenhardt

Sommernachtsfest  
Trachtenverein Almenrausch

**Samstag, 29.06.2013, 16:00 Uhr**

Ort: Schützenheim

Dorffest  
Bergmannschützen Heselbach

**Samstag, 29.06.2013, 18:00 Uhr**

Ort: Sportheim

Weinfest  
Wassersportverein Brückelsee

## Juli

**Freitag, 05.07.2013, 19:00 Uhr**

Ort: Vorplatz Sporthalle

Bürgerfest – Partynacht mit Erwin und  
die Heckflossen

Interessengemeinschaft der Vereine

**Samstag, 06.07.2013, 18:00 Uhr**

Ort: Vorplatz Sporthalle

Bürgerfest – Bayerische Nacht

Eröffnung u. Bieranstich;  
anschl. Froschhaxn Express  
Interessengemeinschaft der Vereine

**Sonntag, 07.07.2013, Ganztags**

Ort: Vorplatz Sporthalle

Bürgerfest – Gottesdienst mit Jugend-  
blaskapelle; Frühschoppen mit Stauern  
Jaga; Blasmusik am Nachmittag mit der  
Bergmannskapelle; Ausklang mit  
Jailhouse Rock  
Interessengemeinschaft der Vereine

**Freitag, 12.07.2013, 15:00 Uhr**

Ort: GH Haller

Sommerfest  
IG-BCE

**Sonntag, 14.07.2013, 09:00 Uhr**

Ort: GH Glück-Auf / Pfarrkirche

60-jähr. Gründungsfest mit Gottesdienst  
Pensionistenverein

**Donnerstag, 18.07.2013**

Ort: Innovationspark

3. Innovationspark / BMW Firmenlauf  
Schwandorf  
Wechselszene Sportpromotion

**Sonntag, 21.07.2013, 10:00 Uhr**

Ort: FFW-Gerätehaus

Weiberblaschenfest  
FFW Rauberweiherhaus

**Freitag, 26.07.2013, 20:00 Uhr**

Ort: Innenhof der Mittelschule

Sommerserenade  
Musikverein Wackersdorf-Steinberg am See

**Samstag, 27.07.2013, 13:00 - 19:00 Uhr**

Ort: Tennisanlage

Vereinsmeisterschaftsendspiele –  
Sommernachtsfest  
TV-Abtl. Tennis

**Samstag, 27.07.2013 - 18:00 Uhr**

Ort: Vereinsheim

Sommernachtsfest  
Eisstockfreunde Heselbach-Meldau

**Samstag, 27.07.2013, 20:00 Uhr**

Ort: Schützenheim „Glück-Auf“

Sommerfest  
Boogie Rabbits

**Samstag, 27.07.2013, 19:00 Uhr**

Ort: Theatron, Seeterrasse  
am Murner See

Rock am Murner See mit „Griswold“

Eintritt: 3 Euro  
Theatron GbR

**Sonntag, 28.07.2013, 14:00 Uhr**

Ort: Ehem. BBI-Gelände

Museumskirwa  
Gemeinde Wackersdorf

## August

**Samstag, 10.08.2013, 16:00 Uhr**

Ort: FFW Gerätehaus

Sommernachtsfest mit Geräteschau  
FFW Wackersdorf

**Sonntag, 11.08. - Montag, 12.08.2013**

Ort: GH Besenhardt

Heselbacher Kirwa  
Gasthof Besenhardt

**Montag, 12.08.2013 17:00 Uhr**

Ort: Panoramabad

Beginn Schwimmkurs – Grundkurs  
1. FC Schwandorf - Schwimmen

**Montag, 12.08.2013 18:00 Uhr**

Ort: Panoramabad

Beginn Schwimmkurs – Aufbaukurs  
1. FC Schwandorf - Schwimmen

**Donnerstag, 15.08.2013**

Ort: Alberndorf

Einweihung FFW-Gerätehaus  
FFW Alberndorf

**Samstag, 24.08.2013 18:00 Uhr**

Ort: Heimat- und Industriemuseum

Berggeistwanderung  
Gemeinde Wackersdorf

**Freitag, 23.08. - Sonntag, 25.08.2013  
Ganztags**

Ort: Dammbereich am Murner See

Mittelalterfest  
Spectaculum Murano

**Falls sich Änderungen für die von Ihnen gemeldeten Termine ergeben haben, teilen Sie uns dies bitte zeitnah mit! 09431 / 74 36 -414 o. -413**

## Gemeinsames Kinder-Ferienprogramm 2013 der Gemeinden Steinberg am See und Wackersdorf

Wie in jedem Jahr finden auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen während der Sommerferien im Bereich Wackersdorf und Steinberg am See statt.

Dieses vielfältige Angebot war auch eines der ausschlaggebenden Kriterien, warum sowohl Wackersdorf als auch Steinberg am See beim Landkreiswettbewerb „Familienfreundliche Kommune“ jeweils den 1. Platz in ihrer Kategorie erreicht haben. Allen Beteiligten möchten die Gemeinden Wackersdorf und Steinberg am See an dieser Stelle nochmals herzlich für das bisher entgegengebrachte Engagement danken und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Um dem Titel „Familienfreundliche Kommune“ auch in Zukunft gerecht werden zu können, sollen für dieses Jahr im Rahmen des Kinder-Ferienprogramms 2013 wieder Veranstaltungen, wie z.B. Schnupperkurse, Ausflüge, Feste, usw. öffentlich in einer gemeinsamen Übersicht bekanntgemacht werden.

Wir bitten Sie deshalb, uns Ihre Aktionen und Veranstaltungen, welche für die Sommerferien 2013 geplant sind, bis spätestens Mitte Juni mitzuteilen.

Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit bitten wir um möglichst zahlreiche Rückmeldungen bei Lisa Prüfling per Post (VG Wackersdorf, Hauptstraße 15, 92442 Wackersdorf), per Email ([lisa.pruefling@wackersdorf.de](mailto:lisa.pruefling@wackersdorf.de)), oder per Fax (09431 / 74 36 – 436).

Um den Inhalt des Kinder-Ferienprogramms noch ansprechender gestalten zu können, bitten wir Sie weiterhin, uns aussagekräftiges Fotomaterial und ein evtl. vorhandenes Logo zu schicken.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und danken bereits im Voraus für Ihre Bemühungen!



## Spectaculum Murano

### Erstes Mittelalterfest am Murner See 23. bis 25. August 2013

Tauchen Sie ein ins Lagerleben vieler Epochen:  
Von den Wikingern bis hin zu den Kreuzrittern ist allerlei geboten.

Ein Fest für Jung und Alt! Mit Ritterkämpfen, Bogenschießen, Feuer-spuckern und Gauklern, Sängern, Musikanten und viel Kinderspiel. Händler aus fremden Landen, mit Tüchern, Geschmeide und Gold!

Mit Kamelkarawanen, Puppentheater und Bauchtanz, natürlich mit dunklem Bier und Speysereien aus vergangener Zeit, damit euer Wamst gefüllt werde und Ihr eine schöne Zeit erlebet.

Nähere Informationen unter  
[www.Spectaculum-Murano.de!](http://www.Spectaculum-Murano.de)



## Erlebnispark Wasser – Fisch – Natur



Zusammen mit dem stellvertretenden Landrat Joachim Hanisch, dem zuständigen Landschaftsarchitekten Gottfried Blank und Karl Althammer von der ausführenden Baufirma, setzte Bürgermeister Thomas Falter zum ersten Spatenstich an.  
Foto: Gemeinde Wackersdorf

Ende April erfolgte der offizielle Spatenstich zum Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur. Aus fünf ausgedienten Klärteichen wird schon bald eine einzigartige Anlage entstehen.

Wackersdorf befindet sich inmitten des Oberpfälzer Seenlandes und bildet mit seinen Seen das Zentrum des touristischen Einzugsgebiets. Jahr für Jahr werden diese gut besucht und bieten sowohl für Aktivsportler als auch für Erholungssuchende und Familien ein breites Spektrum an Freizeitangeboten. Mit der Umwandlung von fünf ausgedienten Klärteichen in den Erlebnispark „Wasser – Fisch – Natur“ möchte die Gemeinde die bisher nicht genutzte Fläche attraktiv gestalten und die Tourismusregion Oberpfälzer Seenland um eine Attraktion bereichern. Unmittelbar am Murner See gelegen sind die Teiche hervorragend bei einem Spaziergang auf dem Naturlehrpfad bzw. Seerundweg als zusätzlicher Zwischenstopp zu erkunden und fügen sich hervorragend in das bestehende Landschaftsbild ein.

Durch die Einbettung in diese Umgebung soll der Naturcharakter der Anlage erhalten werden, der einen maßgeblichen Faktor des Gesamtkonzepts ausmacht: Die bestehende Flora und Fauna wird lediglich durch Informationselemente, sowie naturbezogene Spielgeräte ergänzt.

Der Erlebnispark soll eine Ergänzung zum bestehenden Angebot darstellen und die Fisch- bzw. Karpfenzucht, welche in unserer Region bereits eine jahrhundertlange Tradition darstellt, beleuchten. Hintergründe sollen von den Besucherinnen und Besuchern erforscht und neue Erkenntnisse gewonnen werden.

Die Kosten des Projektes belaufen sich auf insgesamt rund 550.000 €, wobei die Gemeinde einen Eigenanteil in Höhe von 230.000 € übernimmt.

Dank Fördermitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds (LEADER in ELER), welche 150.000 € betragen und einem Fördersatz von 50% entsprechen, sowie des Europäischen Fischereifonds (EFF), kann dieses Projekt demnächst verwirklicht werden. Von Seiten des EFF wurde sogar eine 90-prozentige Förderung zugesagt, welche 129.000 € ausmacht.

### Die Anlage gliedert sich in vier Bereiche.

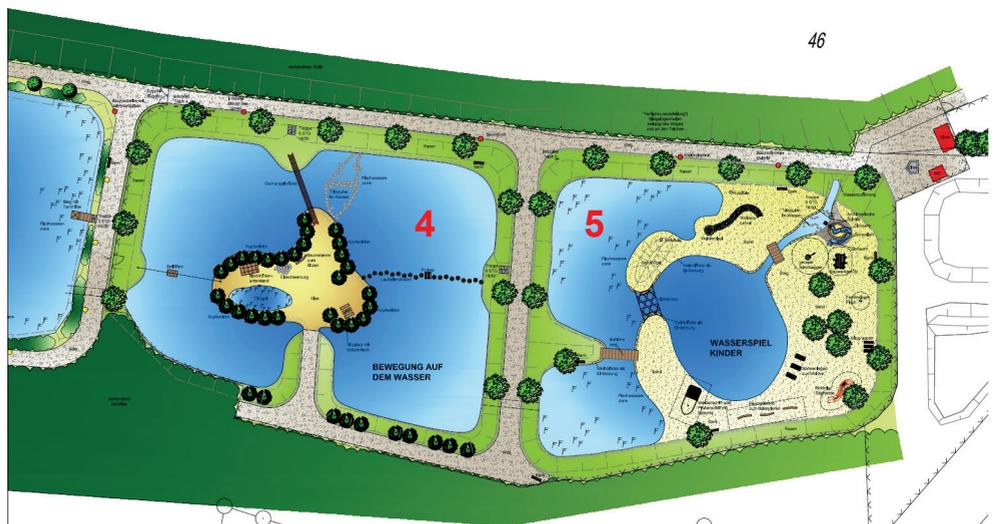
Teich 1 und 2 widmen sich voll und ganz dem Thema „Karpfen“. Hier werden unter anderem die Hintergründe der Teichwirtschaft beleuchtet. Informations- und Ratetafeln („100 Fragen zum Karpfen“) sollen Einblicke gewähren und den Interessierten nützliches Wissen vermitteln.

Teich 3 bietet Allerlei zur Naturbeobachtung. Linsen, die zur optischen Vergrößerung knapp über der Wasseroberfläche angebracht werden, sollen beeindruckende Ansichten auf die Lebewesen im bzw. auf dem Wasser gewähren.



Dschungelbrücke, Seilfahre oder auch Laufteller sind nur einige der Attraktionen, welche die Besucherinnen und Besuchern an Teich 4 begeistern sollen. Hier lautet das Motto „Bewegung auf dem Wasser“. Die Wassertiefe wird ca. 50 cm betragen.

Teich 5 ist voll und ganz zum Spielen gedacht. Mit nur einer geringen Wassertiefe (ca. 20 cm) können sich hier Kinder austoben und das nasse Element entdecken.



## Panoramabad Wackersdorf Die Badesaison hat begonnen



Foto: Gemeinde Wackersdorf

### Wassergymnastik

Für die kommende Saison werden von Frau Kroneder – Nößner wieder 45-minütige, kostenfreie Wassergymnastikkurse angeboten. Diese finden jeweils montags (Aquapower-Gymnastik) von 18.15 bis 19.00 Uhr, mittwochs (Aquafit-Gymnastik) von 10.15 bis 11.00 Uhr und seit dieser Saison erstmals auch dienstags (Aquajogging) von 10.15 bis 11.00 Uhr statt. Die Teilnahme an den Kursen ist im regulären Eintrittspreis inbegriffen – es fallen für Sie keine weiteren Kosten an!

### Schwimmkurse

Auch in diesem Jahr werden wieder Schwimmkurse im Panoramabad für Kinder zwischen ca. 5 und 8 Jahren angeboten, welche vom 1. FC Schwandorf – Schwimmen von mehreren ausgebildeten Übungsleitern abgehalten werden. Die Kurse laufen jeweils über 10 Einheiten á 50 Minuten; die Kursgebühr beträgt 60 €.

### Grundkurs:

In diesem Kurs lernen die Kinder spielerisch, die Angst vor dem Wasser zu überwinden und erste Sicherheit im Wasser zu bekommen. Hauptziel dieses Kurses ist das Schwimmen mit Hilfsmittel (Poolnudel, Schwimmbrett) in Bauch- und Rückenlage mit Arm- und Beinbewegungen.

### Eintrittspreise

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Eintrittspreise nicht geändert:

	Tageskarte	Saisonkarte	Zehnerk.
Erwachsene / Jugendliche ab 16 Jahre	2,50 €	30,00 €	20,00 €
Kinder / Jugendliche 6 bis 15 Jahre	1,50 €	15,00 €	10,00 €
Behinderte (ab 50%) mit Ausweis	1,50 €	15,00 €	10,00 €
Wehrpflichtige mit Ausweis	1,50 €	15,00 €	10,00 €

### Familienkarte

für zwei Erwachsene mit zwei Kindern bis 15 Jahre  
drittes und jedes weitere Kind 5,00 €

Feierabendticket ab 17:00 Uhr 1,50 €

Bei den Saison-, Familien- und Zehnerkarten kommt noch ein Pfand in Höhe von 5,00 € hinzu.

Ausserdem lernen die Kinder das Springen vom Beckenrand ohne Angst und das Tauchen in hüfttiefem Wasser. Am Ende des Kurses erfolgt ein Test zur Wassergewöhnung. Dieser wird mit dem Schwimmabzeichen „Bobby“ beurkundet.

### Aufbaukurs:

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs ist das erfolgreiche Absolvieren des Grundkurses oder entsprechende Eignung. Hauptziel dieses Kurses ist das Schwimmen von 25 Metern ohne Hilfsmittel. Darüber hinaus werden verschiedene Grundformen der Schwimmbewegung in Bauch- und Rückenlage erlernt. Am Ende des Kurses erfolgt die Abnahme des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“.

### Termine sind wie folgt vorgesehen:

Sommerferien: (17.00 bis 17.50 Uhr Grundkurs, 18.00 bis 18.50 Aufbaukurs)

- o 12. + 13.08.2013
- o 15. + 16.08.2013
- o 18. + 19.08.2012
- o 21. + 22.08.2013
- o 24. + 25.08.2012

Mit den vorgeschlagenen Uhrzeiten sind die Übungsleiter in der Planung flexibel und können auch auf die Wünsche der Eltern bzw. Kinder bei der Anmeldung eingehen und falls erforderlich verschieben.

Ebenfalls kann bei hoher Nachfrage ein weiterer Kurs angehängt werden. Beispielsweise im Anschluss an den Fortgeschrittenkurs oder evtl. im Juli für die Kinder, die zu den Sommerferienkursen verhindert sind.

### Anmeldung zu den Schwimmkursen:

Tobias Schwendner  
Email: tobias.schwendner@schwandorf-schwimmen.de  
Handy: 0171 / 34 77 104

### Öffnungszeiten

Täglich von 9:00 bis 20:00 Uhr  
Einlasszeit bis 19:00 Uhr

### Bei schlechtem Wetter

9:00 bis 11:00 Uhr  
17:00 bis 19:00 Uhr  
Einlasszeit bis 18:30 Uhr

## Offizielle Eröffnung der Kneippseason



Foto: Gemeinde Wackersdorf

Bei einer Wassertemperatur gerade einmal 12 Grad und einer Außentemperatur von 10 Grad eröffneten die Wackersdorfer „Kneippianer“ Anfang Mai die Kneippseason.

Unter Anleitung von Manfred Rittler, dem 1. Vorsitzenden des Kneippvereins Wackersdorf, wagten neben 1. Bürgermeister Thomas Falter noch zahlreiche weitere Vereinsmitglieder den Gang durchs kühle Nass.

Von Mai bis Oktober ist die Kneippanlage unterhalb des Panoramabads immer zwischen 8 und 20 Uhr für die Öffentlichkeit frei zugänglich und lädt durch ein ansprechend gestaltetes Umfeld dazu ein, etwas für die Gesundheit zu tun. Grundsätzlich steht die Kneippanlage durch selbständiges Kommen und Gehen jedem offen, der gerne kneipt, oder dies einfach einmal selbst probieren möchte.

